



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 19.5. – 2.6.2023

AUG

SO **06** 11 Uhr
 BEETHOVEN ORCHESTER BONN
DER FEUERVOGEL
FAMILIENKONZERT
 EUR 11 (erm. 5,50)

FR **11** 20 Uhr 19.15 Uhr Einführung
 BEETHOVEN ORCHESTER BONN
DRAMA
FREITAGSKONZERT 1
 EUR 18,70 – 37,40

SO **13** **THEATER FAMILIENFEST**

Ab 14 Uhr
Opernhaus
 in Kooperation mit dem
 Stadtsportbund Bonn e.V.

SO **20** 18 Uhr Premiere
FRANKENSTEIN JUNIOR
 von Mel Brooks & Thomas Meehan
 Musikalische Leitung: Jürgen Grimm
 Inszenierung: Jens Kerbel
 EUR 22 – 100,10 | anschl. Premierenfeier

MI **23** 19.30 Uhr
 HIGHLIGHTS DES
 INTERNATIONALEN TANZES
HARBOR ME / WHIM / AZUL
 Introdans [Niederlande] | EUR 11 – 55

DO **24** 19.30 Uhr
 HIGHLIGHTS DES
 INTERNATIONALEN TANZES
HARBOR ME / WHIM / AZUL
 Introdans [Niederlande] | EUR 11 – 55

FR **25** 19.30 Uhr
FRANKENSTEIN JUNIOR
 EUR 13,20 – 77 | ABO O-FR

SA **26** 20 Uhr
 QUATSCH KEINE OPER!
JOHANN KÖNIG
WER PLÄNE MACHT,
WIRD AUSGELACHT!
 EUR 25,30 – 33

SO **27** 16 Uhr
FRANKENSTEIN JUNIOR
 EUR 13,20 – 77

MI
30

18.30 Uhr
U27-PREVIEW
VON MÄUSEN
UND MENSCHEN
Anmeldung unter: u27@bonn.de

SEP
FR
01

19.30 Uhr Beethovenfest
ERÖFFNUNGSKONZERT
Tonhalle-Orchester Zürich
Musikalische Leitung: Paavo Järvi
Tickets für alle Konzerte des Beethovenfestes
nur über beethovenfest.de
0228 / 2010344 oder bei »bee.mobil on tour«

19.30 Uhr Premiere
VON MÄUSEN
UND MENSCHEN
nach dem Roman von John Steinbeck
Regie: Simon Solberg
EUR 13,20 - 44 | Abo S-PREM
anschl. Premierenfeier

SA
02

19.30 Uhr Beethovenfest
BEETHOVEN & BRUCKNER
Tonhalle-Orchester Zürich
Musikalische Leitung: Paavo Järvi

SO
03

11 Uhr Beethovenfest
MATINEE: ISATA KANNEH-
MASON
Isata Kanneh-Mason

18 Uhr
VON MÄUSEN
UND MENSCHEN
EUR 9,90 - 37,40 | Abo S-SO

19.30 Uhr Beethovenfest
BEETHOVEN 9
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Philharmonischer Chor der Stadt Bonn
Musikalische Leitung: Cornelius Meister

SA
09

19.30 Uhr Einführung 18.45 Uhr
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
IN C
Sasha Waltz & Guests [Deutschland]
EUR 11 - 60,50

19.30 Uhr
VON MÄUSEN
UND MENSCHEN
EUR 9,90 - 37,40 | Abo S-SA

SO
10

11 Uhr Foyer
EINFÜHRUNGSMATINEE
DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL
Eintritt frei

18 Uhr
ERSCHÜTTERUNGEN
von und mit Joachim Gauck
Kooperation mit der Parkbuchhandlung
Tickets über die Parkbuchhandlung

15 Uhr öffentliche Führung
HOLZ | METALL | LICHT
im Rahmen des Tag des offenen Denkmals ®
kostenlose Tickets ausschließlich an der
Theaterkasse Windeckstraße verfügbar

18 Uhr Einführung 17.15 Uhr
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
IN C
Sasha Waltz & Guests [Deutschland]
EUR 11 - 60,50

DI
12

20 Uhr Gastspiel
JAZZ IN DER OPER
AWAKENING 2023
BujazzO
EUR 13,20 - 41,80 | Änderungen vorbehalten

SA
16

15 Uhr **PORTAL**
FAMILIENFÜHRUNG
EUR 8,80 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

AM 15.9. STARTET DER VORVERKAUF NOV 2023 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM

19.30 Uhr
FRANKENSTEIN JUNIOR
EUR 13,20 - 77 | Abo O-SA

SO
17

18 Uhr Premiere
DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL
von Wolfgang Amadé Mozart
Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
Inszenierung: Katja Czellnik
EUR 22 - 100,10 | Abo O-PREM
anschl. Premierenfeier

11 Uhr
VERLEIHUNG DES
THEATERPREISES THESPIS
Die Freunde des Schauspiels laden zu ihrer
alljährlichen Preisverleihung ein
Eintritt frei

Wussten Sie schon?
Unser Ticket gilt am Veranstaltungstag
auch als Fahrausweis für den VRS!
(bei print@home-Tickets muss der
Fahrausweis separat ausgedruckt werden).

DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für € 3,- ins Theater!
Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

MI **20**

18.30 Uhr
U27-PREVIEW
FABIAN ODER
DER GANG VOR DIE HUNDE
Anmeldung unter: u27@bonn.de

DO **21** 19.30 Uhr
**DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL**
EUR 11 – 66 | Abo O-MIDO

FR **22** 19.30 Uhr Beethovenfest
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
TURANGALĪLA
FREITAGSKONZERT 2

19.30 Uhr Premiere
**FABIAN ODER
DER GANG VOR DIE HUNDE**
nach dem Roman von Erich Kästner
Regie: Martin Laberenz
EUR 13,20 – 44 | Abo S-PREM
anschl. Premierenfeier

SA **23** 15 Uhr #DiscoverOperaBonn
INSTAWALK
VON MAKRO ZU MIKRO
EUR 8,80 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 Uhr
**VON MÄUSEN
UND MENSCHEN**
EUR 9,90 – 37,40

11.30 Uhr
WORKSHOP FÜR ERWACHSENE
Zum Fragebogen von Max Frisch
Nur in Zusammenhang mit einer Eintrittskarte
buchbar. Anmeldung:
entdecken-theaterbonn@bonn.de

19.30 Uhr
**DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL**
EUR 11 – 66

20 Uhr Uraufführung
**WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?**
Fragebogen von Max Frisch
Regie: Katrin Plötner
EUR 18,70 | ABO S-PREM WB
anschl. Premierenfeier

SO **24** 11 Uhr
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
ZYKLEN
IM SPIEGEL 1
EUR 16,50 – 31,90

18 Uhr Beethovenfest
ABSCHLUSSKONZERT
Chamber Orchestra of Europe
Musikalische Leitung: Robin Ticciati

MI **27**

19.30 Uhr
**VON MÄUSEN
UND MENSCHEN**
EUR 9,90 – 37,40 | Abo S-MI

20 Uhr Uraufführung
**WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?**
EUR 16,50

DO **28**

19.30 Uhr
**FABIAN ODER
DER GANG VOR DIE HUNDE**
EUR 13,20 – 44 | Abo S-DO

FR **29** 19.30 Uhr
**DIE ENTFÜHRUNG AUS
DEM SERAIL**
EUR 11 – 66 | Abo O-FR

19.30 Uhr
**VON MÄUSEN
UND MENSCHEN**
EUR 9,90 – 37,40 | Abo S-FR

20 Uhr Uraufführung
**WAS FEHLT UNS ZUM
GLÜCK?**
EUR 16,50

SA **30** 19.30 Uhr
FRANKENSTEIN JUNIOR
EUR 13,20 – 77

19.30 Uhr
**FABIAN ODER
DER GANG VOR DIE HUNDE**
EUR 13,20 – 44

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

Förderer
FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturpartner **WDR 3**



THEATER BONN

FRANKENSTEIN JUNIOR (YOUNG FRANKENSTEIN) MUSICAL

Buch von MEL BROOKS & THOMAS MEEHAN

Musik & Liedertexte von MEL BROOKS

Musikalische Beratung: GLEN KELLY | Regie & Choreographie
von SUSAN STROMAN

Deutsche Fassung von IRIS SCHUMACHER &
FRANK THANNHÄUSER

Einen »monströsen« Spaß und ebensolche Unterhaltung – das garantiert FRANKENSTEIN JUNIOR aus der Feder des auf Film-Parodien spezialisierten Mel Brooks. Basierend auf der gleichnamigen Verfilmung aus dem Jahr 1974 wird der Topos des irren Wissenschaftlers gründlich auseinandergenommen!

Dr. Frederick Frankenstein, erfolgreicher Neurochirurg aus New York, distanziert sich expressis verbis von seinem Großvater – mit der Aussprache seines Namens »Fronkensteen« zeigt er deutlich, dass er nach dem Tod des für Experimente am menschlichen Körper berühmt-berüchtigten Dr. Victor von Frankenstein nicht in diese Fußstapfen treten wird. Als Frederick in Transsilvanien das Familiengut übernimmt, erwacht jedoch das Interesse an der Arbeit seines Großvaters. Gemeinsam mit dem buckligen Igor und der attraktiven Laborassistentin Inga macht man sich ans Werk, eine Leiche wieder zum Leben zu erwecken – und schafft versehentlich ein Monster...

Mit Nummern wie *The Transsylvania Mania*, *He Vas My Boyfriend* und *Puttin' On The Ritz* verwandelt das 2007 am Hilton Theatre New York uraufgeführte Musical die Story rund um das Erbe Doktor Frankensteins in eine mitreißende Horror-Parodie – urkomische Verwicklungen und Gruseffekte inklusive!

Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: J. Kerbel
Bühne: M. Hinrichs | Kostüme: V. Polkowski | Video: J. Selenko
Sounddesign: S. Mael | Licht: M. Karbe | Choreografie:
S. Arthold | Mit: E. Freeman, M. Heller, K. Kemeny, B. Mönch /
C. Sandhaus, B. Niemeyer, H.-J. Schatz, M. Schlung, D. Ziegler
Tänzerinnen & Tänzer: N. Everaert, N. Hartwig, N. Karsten,
K. Panier, J. Pinkel, N. J. Ryff, P. Schürken, K. Theil, L. Tiesteel,
L. Winkel | Statisterie des Theater Bonn

20. / 25. / 27. AUG | 16. / 30. SEP, OPERNHAUS

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

von Wolfgang AMADÉ MOZART

Deutsches Singspiel in drei Aufzügen

Libretto von JOHANN GOTTLIEB STEPHANIE

Wenn der Kaiser ihm tausend Gulden gäbe, schreibe er ihm eine deutsche Oper, hatte Mozart dem Vater verkündet, nachdem Joseph II. Deutsch als Amtssprache und das Burgtheater Wien als Nationaltheater ausgerufen hatte. In wenigen Monaten komponierte Mozart seine ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL, ein deutsches Singspiel, seine »Türkenoper«, die – wie alle Opern des Komponisten – auch eine über die Liebe ist.

Eben noch schien das Leben von Konstanze und Belmonte bis ins Letzte vorhersehbar zu sein: Hochzeit, gesellschaftliches Ansehen, Kinder – folglich eine beständige Gemeinschaft, »bis dass der Tod euch scheidet«. Doch plötzlich ist alles anders. Das Paar wird getrennt. Konstanze findet sich im Serail wieder und muss sich vor den Avancen ihres neuen Gebieters schützen. Ganz besonders gilt es aber, ihr Herz gegen die bohrende Frage zu panzern: Könnte es nicht doch einen anderen Mann als Belmonte für sie geben? Als der herbeigesehnte Verlobte sie dann endlich wiedergefunden hat und die Entführung aus dem Serail geplant wird, bricht in beiden die Verunsicherung durch. Hat die Liebe die Trennung überstanden? Und war es überhaupt Liebe – oder nur angenehme Gewohnheit?

Wolfgang Amadé Mozart begleitet in der 1782 entstandenen Oper seine Protagonisten mit großer Liebe und tiefer musikalischer Empfindung durch Hoffnung, Freude, Traurigkeit und Martern aller Arten, bis sie gereift den Serail gemeinsam hinter sich lassen können.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: K. Czelnik
Ausstattung: H. I. Kittel | Licht: J. Delgadillo | Dramaturgie:
W. Willaschek | Choreinstudierung: M. Medved | Mit:
M. Günther, L. Mostin, T. Schabel, A. Wunderlin, T. H. Yun | Chor
des Theater Bonn | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven
Orchester Bonn

17. / 21. / 23. / 29. SEP, OPERNHAUS
MATINEE 10. SEP, FOYER OPERNHAUS
Moderation WOLFGANG WILLASCHEK

VON MÄUSEN UND MENSCHEN

nach dem Roman von JOHN STEINBECK

Ausgetrocknete Felder, sengende Hitze – wo einst fruchtbare Böden waren, ist nur noch kahle Leere. Inmitten dieser aufkommenden Dürre ziehen George und Lennie, wie so viele andere, auf der Suche nach Arbeit, von einer Farm zur nächsten. Für wenig Geld arbeiten sie dort, wo überhaupt noch etwas wächst, auf fremden Feldern. Doch nur so lange, bis sie eines Tages genug Geld haben werden. Denn sie träumen von ihrem eigenen Stück Land mit einem kleinen Haus, Gemüsebeeten und Kaninchenställen. Immer wieder flüchten sie sich in diesen Traum von der großen Unabhängigkeit, doch sie rückt mit jeder neuen Anstellung in weitere Ferne, denn Lennie scheint Probleme nur so anzuziehen. Er ist wie ein männliches Kind, ein kleiner Junge im Körper eines gefährlich starken Mannes. Was er streicheln und umsorgen will, zerstört er mit seinen kräftigen Händen. Als sie auf einer Farm dann den alten Candy kennenlernen und dieser sich finanziell an ihrem Grundstück beteiligen will, scheint ihr Traum endlich zum Greifen nahe. Doch die Begegnung mit dem streitsüchtigen Sohn des Chefs und seiner lebenshungrigen Frau führt unausweichlich in die Katastrophe.

In VON MÄUSEN UND MENSCHEN verdichtet Literaturnobelpreisträger John Steinbeck das Elend der Großen Depression in Amerika, in der das gnadenlose Recht des Stärkeren gilt, zu einer kleinen, ergreifenden Geschichte, die getragen ist von Hoffnung, Freundschaft und dem nicht zu erschütternden Glauben an das Gute im Menschen.

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: A. Garling | Musik: P. Breidenbach | Licht: T. Tarnogorski | Dramaturgie: N. Groß | Mit: R. Ferreira, J. Kahle, T. Kahlert, J. K. Philippi, W. Rüter, P. Stiehler, D. Stock | Live-Musik: P. Breidenbach, J. Lorenz, S. Reissen

1. / 3. / 9. / 23. / 27. / 29. SEP, SCHAUSPIELHAUS

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

nach dem Roman von ERICH KÄSTNER

Nachtclubs, Tanzlokale und Kneipen. Grelle Lichter, Kunststellers und Bordelle. Der promovierte Germanist Jakob Fabian wankt durch die ausgehenden Goldenen Zwanziger. Mitten im Nachtleben und der Weltwirtschaftskrise ist er hin- und hergerissen zwischen Dekadenz, Lebensgier und Zukunftsangst. Traditionelle Geschlechterrollen werden aufgebrochen.

Fabian verdingt sich tagsüber als Werbetexter für eine Zigarettenmarke und streift nachts durch das bunte Treiben der Großstadt – auf der Suche nach Zerstreuung, Betäubung und Zuneigung. Doch er findet Massenarbeitslosigkeit und politische Radikalisierung.

Als Moralist – wie er sich selbst bezeichnet – beobachtet er dabei sein Umfeld mit einer ironischen Distanz. Und verharrt in seiner Melancholie. Nach einer Reihe von Schicksalsschlägen findet Fabian sich aber auf verlorenem Posten wieder: Er verliert seine Anstellung, die Sehnsucht nach Liebe wird enttäuscht, als sich seine Freundin Cornelia für ihre Karriere entscheidet, und sein Freund Labude nimmt sich das Leben, als er erfährt, dass seine Habilitationsschrift angeblich abgelehnt wurde.

Fabian gibt sich dennoch alle Mühe, seinem Selbstbild treu zu bleiben, kann aber den eigenen Idealen nicht Stand halten. Denn welchen Wert hat das Individuum in einem System, das vorrangig auf Verwertung ausgelegt ist? Wer vorwärtskommen will, muss sich prostituieren. Und immer damit rechnen, vom Gegenüber für eine bessere Option abserviert zu werden. Die Menschen entfremden sich – voneinander und von ihren Träumen. Erich Kästners hellsichtiger Roman beschreibt die Verhältnisse am Vorabend der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten. Wie findet der Einzelne in einer Zeit der Extreme seinen Platz in der Welt?

Regie: M. Laberenz | Bühne: O. Helf | Kostüme: A. Braga-Peretzki
Musik: J. Hofmann | Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: J. Pfannenstiel | Mit: S. Basse, B. Braun, C. Czeremnych, J. Z. Eckstein, L. Geyer, U. Grossenbacher, I. Siebert, S. Wunderlich

22. / 28. / 30. SEP, SCHAUSPIELHAUS

Uraufführung
WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?

Fragebogen von MAX FRISCH

»Haben Sie Angst vor dem Tod und seit welchem Lebensjahr?«
»Wie stellen Sie sich Armut vor?« »Sind Sie sich selber ein Freund?« »Hat Heimat für Sie eine Flagge?«
Komplex in ihren Antwortmöglichkeiten sind alle Fragen, die Max Frisch in insgesamt vierzehn Fragebogen gesammelt hat. Frisch kreist um Themen wie Freundschaft, Moral, Heimat oder Humor und formuliert Fragen von besonderer Intensität und Tiefgründigkeit. Dabei wird deutlich, dass schon die Art, wie eine Frage formuliert wird, auch etwas über die Person erzählt, die sie stellt. Frisch liefert keine Antworten, sondern lässt auf seine Fragen Leerstellen folgen, die gefüllt werden wollen. Er fordert seine Leserinnen und Leser damit dezidiert zu einem Dialog auf. Max Frisch veröffentlichte die ersten elf Fragebogen in seinen Tagebüchern der Jahre 1966-71, also in einer politisch wie gesellschaftlich brisanten Zeit, die geprägt war von Studierenden Protesten, linkem Terrorismus oder dem Vietnamkrieg, aber auch vom Hinterfragen bekannter Lebens- und Beziehungsmodelle. Aber haben diese Fragen auch fünfzig Jahre nach ihrer erstmaligen Veröffentlichung noch das Potential, uns etwas über die krisengebeutelte Welt, in der wir gegenwärtig leben, herausfinden zu lassen? Die Inszenierung **WAS FEHLT UNS ZUM GLÜCK?** folgt der vom Autor ausgesprochenen Einladung zum Dialog und rückt den Vorgang des Fragenstellens ins Zentrum einer performativen Suche zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Im Raum steht die Einladung, gemeinsam über die Möglichkeit einer positiven Zukunft nachzudenken. Wir stellen die Fragen, Sie dürfen Antworten finden.

Regie: K. Plötner | Bühne: B. Pommer | Kostüme: J. Hlawica
Musik: F. Hepting | Choreografie: Z. Knights | Licht: E. Górecki
Dramaturgie: S. Tzscheppan | Mit: W. Eilers, C. Gummert,
A. Reinhardt, L. Stäubli, S. Zenner

23. / 27. / 29. SEP, WERKSTATT

WORKSHOP FÜR ERWACHSENE

Für alle, die Lust auf Theaterspielen haben. Keine
Vorerfahrung nötig.
Anmeldung: entdecken-theaterbonn@bonn.de

23. SEP, 11.30 UHR

TANZ

HARBOR ME / WHIM / AZUL

Introdans (Niederlande)

Choreografie SIDI LARBI CHERKAOUI / ALEXANDER EKMAN /
JORGE PÉREZ MARTÍNEZ

Musik PARK WOOJAE / ANTONIO VIVALDI,
MARCELLE DE LACOUR, EDMUNDO ROS, NINA SIMONE /
JOAQUIN RODRIGO, FRANCISCO TÁRREGA, ISAAC ALBÉNIZ

27 Tänzerinnen und Tänzer

Sidi Larbi Cherkaoui sieht in HARBOR ME den Hafen als einen Ort der Zuflucht: Er bietet Schutz vor den Elementen, vor Verfolgung, ist aber auch eine Linie im Sand: eine Grenze, die einen fernhalten und abweisen kann. Wenn wir uns vorstellen, dass jede Person auf der Bühne ein anderes Element verkörpert, dann beeinflusst, verwandelt oder zerstört ein Element das andere, während es sich bewegt. Im Comic WHIM kommt Alexander Ekman's Sinn für Humor perfekt zum Ausdruck. Das Thema dieser Choreografie, die in Bonn ihre Deutschlandpremiere erlebt, ist unser ständiger Drang dazuzugehören. Unterlegt mit einer gewagten, swingenden Musikcollage lässt Ekman die Tänzerinnen und Tänzer alle möglichen seltsamen Eskapaden spielen, aberwitzige Tanzschritte ausführen, Textfragmente rezitieren und jede Menge wirklich verrückte Gesichter ziehen. AZUL von Jorge Pérez Martínez ist ein frisches und lebendiges Werk. Seine Choreografie basiert auf drei spanischen Gitarrenkompositionen, temperamentvolle Musikstücke, die ihn jedes auf seine Weise an Wellen und Meer erinnern. Die Tänzerinnen und Tänzer, in fünfzig Blautöne gekleidet, sollen das mediterrane, spanische Lebensgefühl widerspiegeln: einerseits fröhlich und ausgelassen, gleichzeitig immer getragen von einer gewissen Melancholie. Introdans geht auf eine zeitgenössische Art an das Ballett heran und zeigt, wie es sein kann: kreativ und überraschend. Das Motto von Introdans lautet: Introdans moves you – Die Sprache des Tanzes ist so universal, dass alle Generationen zusammengebracht werden können. introdans.nl/en/

23. / 24. AUG, OPERNHAUS

IN C

Sasha Waltz & Guests (Deutschland)

Konzept und Choreografie SASHA WALTZ

Musik Terry Riley »In C« / Ensemble Musikfabrik (live)

Konzept und Dramaturgie JOCHEN SANDIG

Kostüm JASMIN LÉPORE

Licht OLAF DANILSEN

11 Tänzerinnen und Tänzer

Sasha Waltz' Choreografie IN C basiert auf dem revolutionären gleichnamigen Werk des US-amerikanischen Komponisten Terry Riley von 1964. Es war nicht nur ein Meilenstein der amerikanischen Minimal Music, eine damals entstehende Richtung der musikalischen Avantgarde. IN C war auch eines der ersten Werke, das in seiner Struktur nicht festgelegt war; Riley bestimmte weder die Besetzung, noch die Länge des Stückes.

53 musikalische Phrasen können von den Musikerinnen und Musikern frei kombiniert und improvisatorisch zu ihrer eigenen Version des Werkes zusammengefügt werden. Die Musik hat dennoch einen fast hypnotischen Puls: Der Zentralton C erklingt kontinuierlich und wird mit variierenden Themen umwoben. Walt übernahm das offene Baukastenprinzip von Rileys Komposition: Sie choreographierte 53 Figuren, die in jeder Version des Stückes anders kombinierbar sind. Die Tänzerinnen und Tänzer übersetzen die unwiderstehliche Energie von Rileys rhythmischen Texturen in den Raum hinein, reagieren auf die Impulse in der Gruppe, ordnen sich in die Kohärenz ein oder brechen daraus aus. Rileys Musik wird live vom Ensemble Musikfabrik gespielt. Gemeinsam erarbeitet das Ensemble zusammen mit Sasha Waltz & Guests die Bonner Fassung. Tänzerinnen und Tänzer sowie Musikerinnen und Musiker haben die Freiheit, kontinuierlich aufeinander zu reagieren: Jede der beiden Aufführungen wird anders und einzigartig sein. *sashawaltz.de*

Gastspielkooperation zwischen dem Beethovenfest Bonn und dem Theater Bonn. Gefördert durch die Kunststiftung NRW.

9. / 10. SEP, OPERNHAUS

Einführung jeweils 45 Minuten vor Beginn

EXTRAS

BEETHOVENFEST

Das Beethovenfest 2023 bringt an seinem Eröffnungs- und Abschlusswochenende große Sinfoniekonzerte und eine Klaviermatinee mit Weltklasse-Künstlerinnen und Künstlern in die Oper Bonn. Den Auftakt macht das Tonhalle-Orchester Zürich, das mit Chefdirigent Paavo Järvi und zwei jungen und hochtalentierten Solistinnen & Solisten zu erleben ist: Cellistin Anastasia Kobekina mit Dvořáks Cellokonzert am 1. September und Bonner Pianist Fabian Müller am 2. September mit Beethovens c-Moll-Klavierkonzert. Außerdem hält das Eröffnungswochenende eine »Trilogie der Neunten« bereit: Dvořáks, Bruckners und Beethovens neunte Sinfonien erklingen an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Für Beethovens Neunte kommt das DSO Berlin mit Cornelius Meister nach Bonn. Erstmals im Beethovenfest tritt die aufstrebende britische Pianistin Isata Kanneh-Mason in einer Matinee am 3. September auf. Zum Abschluss des Festivals spielt das Chamber Orchestra of Europe am 24. September Beethovens tänzerische siebte Sinfonie.

.....
Gastspiel

JAZZ IN DER OPER

Das Bundesjazzorchester trifft in seinem 35. Jubiläumsjahr zum ersten Mal auf die preisgekrönte britische Pianistin, Komponistin und Bandleiterin Nikki Iles. Neben Schätzen aus ihrem persönlichen Notenarchiv wird Nikki Iles auch neue Kompositionen vorstellen. Die Tiefe und emotionale Bandbreite ihrer Kompositionen sind berauschend – eine unverwechselbare kreative Stimme des Jazz.

12. SEP, OPERNHAUS
.....

Fototour

INSTAWALK VON MAKRO ZU MIKRO

Entdecken Sie das Opernhaus aus völlig neuer Perspektive und teilen Sie Ihre Fotos unter #DiscoverOperaBonn. Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Dauer ca. 90 Minuten – Tickets erhalten Sie ausschließlich im Vorverkauf an unseren Vorverkaufstellen.

23. SEP, OPERNHAUS

Lesung
ERSCHÜTTERUNGEN

von JOACHIM GAUCK
in Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Joachim Gauck liest aus seinem Buch und diskutiert mit Manfred Osten. »Was wir lieben und achten, müssen wir auch verteidigen«, sagt der Bundespräsident in einem Interview über sein neues Buch *Erschütterungen, Was unsere Demokratie von außen und Innen bedroht*. Joachim Gauck sieht die deutsche Demokratie bedroht. Er warnt vor einer wachsenden Kluft zwischen progressiven Kräften und Gruppen, die sich von den massiven Veränderungen der Gegenwart überfordert fühlen.

10. SEP, SCHAUSPIELHAUS



QUATSCH KEINE OPER!

26. AUG, 20 UHR, OPERNHAUS
JOHANN KÖNIG: WER PLÄNE MACHT,
WIRD AUSGELACHT

29. OKT, 15 UHR, OPERNHAUS
WIGALD BONING & BERNHARD HOËCKER:
GUTE FRAGE!

12. DEZ, 20 UHR, OPERNHAUS
TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA:
A SWINGING CHRISTMAS

27. DEZ, 20 UHR, OPERNHAUS
ABDELKARIM: WIR BERUHIGEN UNS

QUATSCHKEINEOPER.DE

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für August und September startet am 19. Mai. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de
Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10.30-16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.-Fr. 10-14 und 15-18 Uhr,
Sa. 10-13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 - 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 - 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2023/24* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Nina Dahl | *Gestaltung:* Agnes Wittig-Latoszewski | *Fotos:* Thilo Beu | *Redaktionsschluss:* 11.05.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH

Änderungen vorbehalten

